

## **Burgfräulein 2009**

### **Verena I.**

*Von Verena Hees*

Mein Name ist Verena Katharina Hees, ich bin 19 Jahre alt und geborene Königsteinerin. Mit meinen Eltern, meinen beiden Schwestern und zahlreichen anderen Verwandten lebe ich auch hier in Königstein. Ich besuchte den Katholischen Kindergarten und anschließend die Grundschule Königstein. Die weiteren Jahre verbrachte ich auf der St. Angela-Schule, wo ich bis heute bin und 2010 mein Abitur ablegen werde. Danach möchte ich gerne den Studiengang der Zahnmedizin belegen, wenn möglich sogar im Ausland.

In meiner Freizeit unternehme ich sehr gerne und auch sehr oft etwas mit meinen Freunden. Des Weiteren spiele ich Feldhockey und Tennis mit großer Begeisterung. Dennoch bleibt eine meiner Lieblingsbeschäftigungen das Reisen. Ich reise gerne mit meinem Freund an Orte, die ich noch nicht besucht habe, um viel Neues zu entdecken.

Da ich schon als kleines Mädchen vom Burgfestumzug fasziniert war und auch auf dem Bäckerwagen meines Onkels Emil mitgefahren bin, wurde das Interesse für diese Tradition immer größer. Es folgten mehrere Umzüge, die ich mit Freude bestritten habe, wie z. B. als Französin oder Gärtnerin im Fußvolk. Meine Familie war von Anfang an begeistert von der Idee, dass ein Mädchen aus dem Hause Hees einmal Burgfräulein werden könnte. Nachdem sie auch mir diese Idee präsentierten, habe ich



den Entschluss sofort getroffen, Burgfräulein zu werden.

Auch das diesjährige Motto „Vom Vorwerk zum Alten Rathaus“ gefällt mir besonders, da meine Ur-Ahnen auch an der Geschichte Königsteins mit beteiligt waren. Martin Hees geb. 1789 war Ratsherr. Sein Sohn Jacob Hees geb. 1812 war Schultheiß und der erste frei gewählte Bürgermeister in Königstein und residierte von 1848 bis 1854 im Alten Rathaus.

Ich freue mich sehr auf die Zeit als Burgfräulein. Sicherlich werde ich viele neue Erfahrungen sammeln und dabei natürlich sehr viel Spaß haben. Trotzdem wird es öfters auch anstrengend werden, aber darüber werde ich hinweg sehen können, denn die vielen Bekanntschaften, die man schließen wird, werden Freude bereiten.

Ich denke, wir werden alle gemeinsam ein sehr schönes Jahr zusammen verbringen. Mit großer Freude werde ich mein Jahr als Burgfräulein antreten.